



3. Netzwerktreffen der Modellschulen für Kinderrechte Rhein-Main

**Goetheschule Wiesbaden-Biebrich
22. November 2011**

Wo stehen wir



- › **Vorbereitung** (Juli und August 2010)
 - › (Konferenz)Beschluss zur Teilnahme
 - › Benennung der Projektkoordination an der Schule
- › **Zielplanung** (Auftakt 6. Sept. 2010 bis Ende 2011)
 - › Meilensteinplanung und Konzeptentwicklung/Kinderrechte-Schwerpunkte setzen
 - › Schulplakat „Ziele als Modellschule für Kinderrechte“
- › **Erprobung** (im gesamten Jahr 2011)
 - › Umsetzung gesetzter Meilensteine und Ziele im Schulalltag
 - › Projektstage, Fortbildungen, Kooperationen, Unterricht, Schulprogramm
 - › Kinder werden JuniorBotschafter für Kinderrechte
- › **Implementierung** (Januar bis Juni 2012)
 - › Auswertung der Modellphase
 - › Systematische Umsetzung gesetzter Meilensteine und Ziele
 - › Festschreiben des Kinderrechte-Schwerpunkts im Schulleitbild/ Schulprogramm
 - › Ziele für den Transfer setzen, z.B. Entwicklung von Fortbildungen

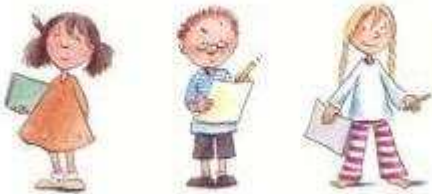
Die Arbeit an den Modellschulen



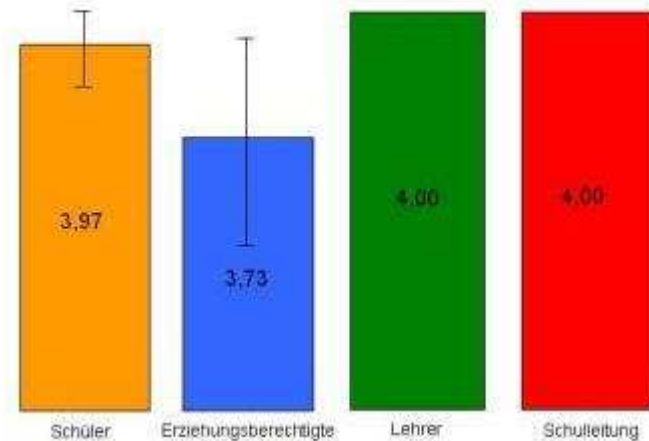
Wissenschaftliche Begleitung

Was passiert mit meinem Fragebogen?

1. Warum sollte ich den Fragebogen ausfüllen? Wofür wird er gebraucht?
2. Was wird mit meinem Fragebogen gemacht?
3. Wie erhält man Ergebnisse aus meinen Kreuzchen und den Kreuzchen der anderen?
4. Welche Ergebnisse gibt es denn schon aus unseren Fragebögen?



„Ich weiß, dass Kinder besondere Rechte haben.“



Ausblick auf das Jahr 2012

**Implementierung als Transfer zur
Verstetigung an den Einzelschulen:**

Frühjahr 2012

- › Auswertungsworkshop (letztes Netzwerktreffen)
- › Schulleiterforum „Schule mit Kinderrechts-Profil“
- › Reflexionsgespräche Einzelschule (Vorbereitung Transfer)

Sommer 2012

- › Abschlussfest auf dem Schafhof (Präsentation Projektergebnisse etc.)
- › Abschlussberichte Projektleitung/Evaluation

↓ **Ende des Modellprojekts im August 2012**

Vision für das Schuljahr 2012/2013

- › Modellschulen sind Vorbild für weitere Schulen in Hessen („Fortgeschrittenen-Netzwerk“)
- › Modellschulen entwickeln sich selbst weiter
- › Modellschulen tauschen sich weiter im Netzwerk aus
- › Modellschulen bieten Fortbildungen/Hospitationen für andere Schulen an (gemeinsame Entwicklung eines Fortbildungsprogramms „Schulen lernen von Schulen – Kinderrechte lernen und leben“)

Unser Haus der Kinderrechte

Wie kommen Informationen über die Kinderrechte zu allen Gruppen an der Schule?

Werden die Kinderrechte im Unterricht und/ oder in Projekten besprochen?

Werden Werte der KRK im Schulalltag gelebt?

Werden Rahmenbedingungen zur Umsetzung der KRK auf verschiedenen Ebenen geschaffen?

Wo und wie können Kinderrechte-Kompetenzen eingesetzt werden?

Sind die Leitlinien der KRK im Schulprogramm verankert?

Ist das Schulprofil kenntlich in einem Kinderrechte-Qualitätsfeld geschärft?



Wie wird die Schule nach innen und außen als Modellschule für Kinderrechte dargestellt?

Wie arbeitet und kommuniziert das Projekt-Koordinations-Team?

Wie arbeiten innerschulische Gruppen zusammen?

Wird das Thema Kinderrechte mit Partner aus der Kommune umgesetzt?

Werden Erfahrungen an andere Schulen weitergegeben?